

Lurups Zweite verpatzt erstes Aufstiegs-spiel gründlich

Wenn acht von neun Mannschaften aufsteigen, dann kann das auch eine Hürde sein. Jedenfalls hat der SV Lurup II seinen Auftakt zu den Aufstiegs-spielen gründlich verhunzt. Mit 2:4 verloren die Luruper am Kleiberweg gegen Tangstedt und wenn man die erste Runde (drei Dreiergruppen, je eine Mannschaft pro Runde spielfrei) nun theoretisiert, also echt ganz hanebüchen anschaut, dann ist es lediglich dem Tor von Philip Steier zum 2:4-Endstand kurz vor Schluss zu verdanken, dass man nicht sagen muss: Lurup ist nur Neunter geworden: Mit 1:4 hätte Lurup nämlich das schlechteste Torverhältnis gehabt.

Zum Glück gibt es noch Spiele und bei so vielen Aufsteigern ist auch die Chance bei zwei Niederlagen nicht schlecht, wenn das Torverhältnis mies ist. Das wäre aber nicht nötig gewesen, zumal man mit einem

Sieg schon die Sektpullen leeren kann. Stattdessen kamen einige Spieler von einer Grillparty zum Treffpunkt.

Das ging eine Halbzeit lang gut. Lurup dominierte das Spiel nach Belieben und ging in der 30. Minute nach einem Treffer von Marco Burzlaff mit 1:0 in Führung - Burzlaff setzte aus spitzem Winkel zum erfolgreichen Bogenschuss an. Davor und danach wäre ein weiteres Tor durchaus möglich gewesen.

Nach dem Seitenwechsel war Lurup aber völlig von der Rolle. Binnen kur-



Marco Burzlaff traf zum 1:0 für Lurup.

zer Zeit musste Ersatzmann Kevin Büttner im Luruper Tor viermal hinter sich greifen. Die Luruper standen kurz davor, abgeschossen zu werden. "Die Abwehr funktionierte überhaupt mehr", sagte Betreuer Jörg Somplatzki. Mit einem zweiten Tor rettete sich Lurup aber noch einigermaßen. Gestern zählte es nun: In Bergedorf wollte Lurup nun den fehlenden Sieg holen.

Auf der anderen Seite soll es in der Kreisliga noch einen Rückzug einer Mannschaft geben. Dann würden sogar alle neun Kandidaten aus der Kreisklasse aufsteigen. Der sportliche Erfolg wäre allerdings besser.